

Herausforderungen im Jahr 2015

Wie wiederholt im Newsletter berichtet, sah sich das VPP Nigeria im letzten Jahr genötigt, hohe Ausgaben für Reparaturen und den Unterhalt der Benzingeneratoren zu tätigen, um der unzureichenden Stromversorgung zu begegnen. Die Gegend um Ajue musste sogar ein ganzes Jahr ohne öffentliche Stromversorgung auskommen. Andere Probleme, denen sich das VPP in dem vergangenen Jahr stellen musste, waren:

- die schlechten Straßenverhältnisse, die vielfach zu Schäden an den Fahrzeugen führten
- Diebstahl von Produkten der Plantain Farm in Ikere und von Honig in Iju
- die Trockenheit zu Beginn des Jahres 2015 führte zu Ernteaussfällen in der Produktion

Zukunftspläne

Aktuelle und zukünftige Projekte des VPP Nigeria für 2016:

- Beschaffung eines Kühlfahrzeugs, mit dem Gemüse und andere Produkte in die sieben südwestlichen Bundesstaaten Nigerias transportiert werden können
- Aufbau und Ausstattung eines klimatisierten Pilzzucht-hauses mit einer eigenen Stromversorgung
- Beschaffung und Aufbau einer motorisierten und also mobilen Einrichtung zur Weiterverarbeitung von Farm-kompost für die verschiedenen Farmen in den Bundes-staaten Ondo und Ekiti
- Gründung und Aufbau eines neuen VPP-Stützpunktes in den bei Lagos gelegenen Orten Ibafo oder Mowe

Impressum / Kontakt

Village Pioneer Project e. V.
c/o Benjamin Ulmer
Hummelbergstr. 24
70195 Stuttgart

Elvira & Olatunji Akomolafe
Alter Neustädter Weg 12
71334 Waiblingen

kontakt@village-pioneer-project.org

Spendenadresse:

Village Pioneer Project e. V.
IBAN: DE78 6025 0010 0000 1721 89
BIC: SOLADES1WBN
Kreissparkasse Waiblingen



Förderverein

Das Jahr 2015 stand für den Förderverein ganz im Zeichen des 30-jährigen Jubiläums des VPP.

Mit der Eröffnung der Ausstellung zur Geschichte und den Themen des VPP in der Stadtbücherei Waiblingen am Dienstag, den 15. September 2015 begann unser Jubiläumsprogramm zu dem genannten Anlass. Diese Präsentation unseres Projekts war bis Ende Oktober zu besuchen. Sie wurde extra so konzipiert, dass sie weiterhin auf Anfrage ausgeliehen und verliehen werden kann.



Die Präsentation der Jubiläums-Ausstellung zur Arbeit des VPP in der Stadtbibliothek Waiblingen

Mit dem Podiumsgespräch zu dem Thema „Afrika – mehr als Chaos, Elend und Krieg!“ am Mittwoch, den 7. Oktober 2015 im Kulturhaus Schwanen, Waiblingen, widmeten wir uns dem Thema Afrika hier und jetzt und zwar nicht aus deutscher oder europäischer Sicht, sondern mit Einblicken und durch Beiträge von Dr. Boniface Mabanza, Abdou Rahime Diallo und Olatunji Akomolafe, die sich unter der Moderation von Susanne Babila vom SWR austauschten.

Den Abschluss unseres Programms bildete schließlich ein Abend mit Tanz, Livemusik und Gesprächen, der ebenfalls im Waiblinger Kulturhaus Schwanen stattfand.



Im Uhrzeigersinn: Die Podiumsdiskussion, Ursel Rieger liest das Märchen „Ananzie“, der junge Stanley Rubyn beeindruckte das Publikum

Wir möchten daher nochmals allen danken, die uns, in welcher Form auch immer, bei der Verwirklichung unseres Jubiläumsprogramms geholfen haben. Außerdem möchten wir uns bei allen Spendern und Spenderinnen bedanken. In diesem Sinne möchten wir auch einen ersten Ausblick auf das neue Jahr geben. Denn gerade dieses Jubiläum hat uns gezeigt, dass wir uns als Förderverein gerade in der Vermittlung zwischen „hier und dort“, „Nord und Süd“, „1. und 3. Welt“, „Europa und Afrika“ verstärkt betätigen wollen. Wir sind uns sicher, dass wir gerade in diesen erweiterten Themenfeldern, das „Village Pioneer Project Nigeria“ präsentieren können.

„Planning from below“ seit 1985.

VPP-NEWS 2016



Januar
2016

www.vpp-nigeria.org

VPP-Report

2015/2016

Nigeria heute

Am 28. Mai 2015 wurde der frühere General der nigerianischen Streitkräfte, Muhammadu Buhari, als neuer Präsident Nigerias vereidigt. Er folgte Goodluck Jonathan, der bei den letzten Wahlen deutlich unterlag.

Die Regierung Buharis konnte seitdem folgende Ergebnisse erzielen:

- Stabilisierung der landesweiten Verfügbarkeit von erdöl-basierten Produkten, vor allem von Benzin
- Verminderung von Stromausfällen um 50 %
- Die nigerianische Wirtschaft beginnt zudem, sich langsam von dem massiven Rückschlag zu erholen, den sie durch die Benzinverknappung erlitt. Der Benzinmangel hatte zu einem Anstieg des Energiepreises geführt, einem der Schlüsselfaktoren in der wirtschaftlichen Produktion. Von großer Bedeutung ist hierbei auch die positive Auswirkung, die diese Verbesserung der wirtschaftlichen Situation auf die Aufrechterhaltung des Friedens und die politischen Stabilität in Nigeria ausübt
- Veranlassung ernsthafter Untersuchungen, um korrupte Regierungsvertreter und deren Aktivitäten offenzulegen



Muhammadu Buhari wird vereidigt

- Aufbau und Ausbau freundschaftlicher Beziehungen zu den Nachbarstaaten Sudan, Tschad, Kamerun, Benin und Niger, um den Angriffen der Boko-Haram gemeinsam begegnen zu können; dadurch kam es zu einer deutlichen Verbesserung Nigerias Außendarstellung in der Weltpolitik
- Verlagerung der militärischen Einheiten aus Abuja an die Grenzen zum Tschad, Niger und Kamerun, um den Angriffen der dort besonders präsenten Boko-Haram effektiver und schneller entgegenzutreten zu können

Landwirtschaftliche Produktion

Abseits von der allgemeinen Nahrungsmittelproduktion und der Tierhaltung ist das VPP in die umfangreichen Produktion von Sämlingen der Ölpalme, von Plantains oder Zitrusgewächsen eingestiegen.

Um verlässlich Saatgut zu erhalten und dadurch den Pflanzenanbau zu garantieren, begann das VPP mit der Saatvermehrung auf den Farmen im Bundesstaat Ekiti. Die Farmen konzentrieren sich vor allem auf alte – z.T. vergessene – anbaufähige Feldfrüchte, die einen hohen Nährwert aufweisen und sowohl in Ondo State als auch in Ekiti State in den letzten Jahrzehnten gut gediehen sind. Dazu gehören die Buschbohne, wilde Yam, Brown Cocoyam oder Fluted Pumpkin. Die bereits produzierten Samen werden nun auf ihre Keimungsfähigkeit getestet, um die Entwicklungsfähigkeit zu standardisieren, damit sie der



Der VPP-eigene Traktor in Iju im Einsatz

Öffentlichkeit präsentiert und gut vertrieben werden können. Zudem wurde in Ado-Ekiti ein *bioshop* erworben, in dem die Bevölkerung Saatgut unterschiedlicher Pflanzen kaufen kann. Das VPP dehnte in diesem Jahr außerdem die Saatenproduktion auch auf Pilzsporen aus. Für diesen Zweck wurden verschiedene Laborutensilien angeschafft und entsprechende Räumlichkeiten eingerichtet.

Das VPP ist nun im Besitz dreier Kräutergärten, um die Kräuterklirik zu beliefern und die Kräuter an die Bevölkerung verkaufen zu können. Um die Umsätze zudem anzukurbeln und die Nahrungsmittelversorgung durch Nutztiere zu gewährleisten, hat das VPP-Zentrum in Ajue Ziegen und Geflügel erworben, die bei den traditionellen Festen und Zeremonien sehr nachgefragt werden.

Im Kulturzentrum Ekiti State wurde eine neue Strategie eingeführt, um die Hasenzucht zu verbessern und auszuweiten. Zunächst sollen die Daten aller Hasenzüchter im Bundesstaat gesammelt und zusammengeführt werden, um diesen den Zugang zu den besseren Züchtungen aus dem VPP zu ermöglichen.



Nebeneinkommen Pilzproduktion

Um in den Bundesstaaten Ondo und Ekiti benachteiligte Frauen mit geringem Einkommen zu versorgen, hat das VPP ein Projekt unter dem Motto *waste to wealth* – Abfall zu Wohlstand – eingeführt. In diesem Projekt wird Reisstroh, das in der Regel weggeworfen wird, nun zu einem Substrat verarbeitet, das im Pilzanbau benötigt wird. Auch die Abschnitte der Palmfrucht können nun in der gleichen Art und Weise weiterverwendet werden. Durch dieses Projekt erwarten wir, bis Mitte 2016 an die 60 Jobs schaffen zu können.

Das 30-jährige Jubiläum des VPP Nigeria

Leider konnte das Jubiläum bisher noch nicht im Projekt gefeiert werden, da das Konzept des VPP von der neuen Regierung Nigerias angefragt wurde, um als Vorbild für die Neugestaltung der nigerianischen Agrarwirtschaft zu dienen. Dies nahm soviel Kapazitäten in Anspruch, dass die Jubiläumsfeierlichkeiten auf Februar 2016 verschoben werden mussten.



Das Gründungsteam des VPP Nigeria

Spende für die Rabbit Bombers

Das VPP-Team Rabbit Bombers konnte endlich die gespendeten 24 Paar Fußballschuhe in Empfang nehmen. Diese konnten im Rahmen eines vom Förderverein im April 2014 initiierten Spendenaufrufes in Waiblingen und Umgebung gesammelt werden. Das erste Team der Rabbit Bombers spielt seit diesem Jahr in der Local Government League in Ondo State. Auch dank der gespendeten Schuhe konnte sich das Team erfolgreich im Ligabetrieb etablieren.

